

16 Millionen Euro für Vorarlberger Wasserprojekte

Utl.: LR Egger: Qualitätsverbesserung und Wirtschaftsimpuls =

Wien (VLK) -

Wien (VLK) - Die Kommission der Siedlungswasserwirtschaft hat in ihrer 50. Sitzung heute, Montag, in Wien die Förderung von insgesamt 27 Vorarlberger Wasserprojekten genehmigt, 15 zur Trinkwasserversorgung und 12 zur Abwasserbeseitigung. Das berichtet Wasserlandesrat Dieter Egger, der zum stellvertretenden Vorsitzenden der Kommission gewählt wurde. Die Förderung beläuft sich auf rund drei Millionen Euro und bewirkt Gesamtinvestitionen von fast 16 Millionen Euro.

"Die Wahl zum stellvertretenden Kommissionsvorsitzenden ist eine Anerkennung der sehr guten fachlichen Arbeit, die in Vorarlberg geleistet wird", so LR Egger. Er werde in seiner neuen Funktion besonderes Augenmerk auf die Länderinteressen legen. Die Kommission vergibt die Bundesförderungen für Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsprojekte der Länder. In der aktuellen Sitzung wurde über ein Fördervolumen von 83 Millionen Euro entschieden. Damit werden österreichweit Gesamtinvestitionen von 350 Millionen Euro ermöglicht.

"In Vorarlberg bewegen sich Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung qualitativ und technisch auf hohem Niveau", betont Egger. Anpassungen und Verbesserungen sind aber dennoch unverzichtbar und erfordern laufende Investitionen: "Neben dem Beitrag zur Gewässerreinigung ist in wirtschaftlich schwierigen Zeiten der damit verbundene Wirtschaftsimpuls besonders wichtig."

Die Förderungen bewirken Investitionen von rund elf Millionen Euro im Abwasserbereich und fünf Millionen Euro im Trinkwasserbereich. Die höchste Investition im Abwasserbereich erfolgt mit 3,8 Millionen Euro für die ARA Egg-Andelsbuch, beim Trinkwasser mit 1,8 Millionen Euro in Dornbirn.

"Die Gemeinden und Genossenschaften nehmen für die Umwelt und die Versorgungssicherheit große finanzielle Belastungen auf sich. Bewältigt werden können diese nur mit der Unterstützung durch Land

und Bund", so Wasserlandesrat Egger. Die Förderungen sind damit ein wesentlicher und unverzichtbarer Finanzierungsbeitrag.

Rückfragehinweis:

~

Landespressestelle Vorarlberg
Tel.: 05574/511-20137
Fax: 05574/511-20190
Hotline: 0664/625 56 68 oder 625 56 67
mailto:presse@vorarlberg.at
<http://www.vorarlberg.at/presse>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0132 2008-11-24/11:57

241157 Nov 08

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20081124_OTS0132